

# Netzwerk Asyl Wiesloch

August 2015

## Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Interessierte und liebe Mitglieder im Netzwerk Asyl,

im Oktober 2014 fand die Auftaktveranstaltung zur Gründung des Netzwerks Asyl statt. Damals haben sich Bürgerinnen und Bürger unter der tätigen Mithilfe der Bürgerstiftung Wiesloch, des Ehrenamtsbüros und der Stadt zusammengefunden, um die Flüchtlinge und Asylsuchenden in Wiesloch zu unterstützen und zu begleiten. Rückblickend können wir feststellen, dass wir seither vieles bewegt und umgesetzt haben.

### Die Aktiven

Das mittlerweile auf über 150 Ehrenamtliche angewachsene Netzwerk Asyl hat sich in verschiedenen Arbeitsgruppen organisiert, die sich um bestimmte Themen kümmern und ständig neue Ideen diskutieren. Denn mit den ersten Flüchtlingen, die im Februar in Wiesloch ankamen, gingen wir den Weg von der Theorie in die Praxis und lernten, welche Hilfestellungen gebraucht werden – und wie man ohne eine gemeinsame Sprache kommuniziert.



Da wir Zeit hatten, uns vorzubereiten, konnten wir verschiedene Kurse zur Vorbereitung für die Ehrenamtlichen organisieren zu Themen wie Interkulturelle Bildung, Kommunikation, Traumata und Asylrecht. Die einzelnen Gruppen treffen sich regelmäßig um ihre Aktivitäten zu planen und zu besprechen. Drei ehrenamtliche Supervisoren helfen ihnen, ihre Aufgaben zu überdenken.

Schulung der Ehrenamtlichen

### Die Unterkunft

Kurz vor dem Eintreffen der ersten Asylbewerber erfuhren wir, dass wir die Möbel für die vier Gemeinschaftsräume in der Unterkunft selbst besorgen sollten. Der Kreis würde – nach Vorlage und Absegnung der Planung – die Kosten übernehmen.

So schnell hat noch niemand vier Räume geplant und eingerichtet. Wir entschieden uns dafür, zwei Wohnzimmer, ein Lernzimmer und ein Spielzimmer einzurichten. Wir wurden bei der BIWU und dem ein oder anderen Möbelhaus fündig und viele große und kleine Sachspenden führten zum Ziel. In den Gemeinschaftsräumen finden nun die verschiedenen Angebote des Netzwerks statt wie z.B. die Spielgruppe und die Kontaktstunden, die sehr geschätzt werden: „Hier hat wirklich jemand Zeit für mich und hört mir zu“.



In der Kontaktstunde



Im Spielzimmer

**Kontakt: Monika Gessat, Telefon: 0172 743358**

**Email: [asyl@buergerstiftung-wiesloch.de](mailto:asyl@buergerstiftung-wiesloch.de)**



# Netzwerk Asyl Wiesloch

## Die Hilfsbereitschaft

Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ist unbeschreiblich. Nicht nur bei den Aufrufen zu Sachspenden sondern auch mit Angeboten, an die wir vielleicht noch nicht gedacht hatten (Sofas, Kinderwagen, Spielzeug, Schultaschen um nur einiges zu nennen). Wir haben die Organisation der Transporte, die Kommissionierung der Spendenkartons, die Verwaltung der Verteilung (damit sie auch fair ist) sehr gerne übernommen und die Freude der Empfänger war schöner Lohn der Mühe:

- die zahlreichen Sachspenden der Bevölkerung als Ergänzung zur Erstausrüstung des Kreises
- und die großzügige Sachspende der Firma REWE an die ersten 240 Flüchtlinge
- die Verlosung vieler gespendeter Fahrräder mit Zubehör und die Hilfe bei der Wartung der Fahrräder durch Herrn Weinmann
- die Spenden von Gartenmöbeln und einer Tischtennisplatte für die Außenanlage sowie
- die Willkommensbeutel, die von Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen liebevoll zusammengestellt wurden
- die tollen Ideen der Ehrenamtlichen, die mal eben Spenden von 25 neuwertigen Stühlen, 100 leeren Ordnern oder Parkbänken organisierten



Beim Streichen der Bänke



Die Tischtennisplatte im Einsatz

## Kontakte knüpfen und Vertrauen aufbauen

Die Gemeinschaftsunterkunft in der Walldorfer Straße ist inzwischen voll belegt. Die Schulkinder besuchen die Schule, die Vorschulkinder treffen sich mehrfach in der Woche in der Spielgruppe zum Spielen und Basteln. In den Gemeinschaftsräumen finden Kontaktstunden und in dem Lernzimmer Deutschkurse statt. Der Außenbereich ist mit Gartenmöbeln und Tischtennisplatte wohnlicher geworden.

Mit verschiedenen Angeboten versuchen wir, mit den Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen und ihnen zu helfen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden:

- ein Kennenlernfest für die Asylsuchende und die Ehrenamtlichen, organisiert von Rudolf Leib und dem Arbeitskreis Freizeit, Sport und Kultur und unterstützt von der Petrusgemeinde
- Kontaktstunden, in der die Asylsuchende große und kleine Nöte ansprechen können und für die dann der richtige Ansprechpartner aus dem Netzwerk gesucht wird, koordiniert von Brigitta Liebstückel mit vielen fleißigen Helfern
- die Übergabe von Ordnern mit Informationsmaterial, die vom AK Soziales zusammengestellt wurden
- die Spielgruppe für Vorschulkinder, liebevoll begleitet von den Teams um Christel Bylow und Christoph Eggers

**Kontakt: Monika Gessat, Telefon: 0172 743358**

**Email: [asyl@buengerstiftung-wiesloch.de](mailto:asyl@buengerstiftung-wiesloch.de)**



# Netzwerk Asyl Wiesloch

- Deutschkurse, die zusätzlich zu den offiziellen Deutschkursen der VHS den niederschweligen Einstieg in die deutsche Sprache und das Leben in Deutschland thematisieren, mit vielen „Lehrern“, koordiniert von Jutta Schoppengerd
- Fußballtraining und Freundschaftsspiele mit hiesigen Fußballmannschaften, initiiert und betrieben von Jürgen Blaser von der SpVgg Baiertal



Im Deutschunterricht



Beim Fußball in der Parkstraße

- Unsere Ehrenamtlichen sind an den drei Schulen Wieslochs aktiv, die von schulpflichtigen Kindern besucht werden. Sie halten Kontakt mit den Lehrkräften und haben bei der Beschaffung von Lernmaterial geholfen.
- Das Team vom Café MOKKA hat im Jugendzentrum Wiesloch ein Kontaktangebot für junge und ältere Wieslocher und Asylsuchende ins Leben gerufen.
- Dolmetscher begleiten zu Behörden und bei Arztbesuchen.
- Paten helfen Flüchtlingen bei der Integration in Deutschland.

Die Arbeit des Netzwerks erfährt großartige Unterstützung durch viele Geld-Spender, denen wir an dieser Stelle sehr herzlich danken. Zum anderen finanzieren wir unsere Arbeit über erfolgreiche Bewerbungen, zuletzt bei der Landesstiftung Baden-Württemberg im Rahmen des Programms "Willkommen in Baden-Württemberg - Engagiert für Flüchtlinge und Asylsuchende". Wir sehen darin eine Bestätigung unseres Unterstützungsansatzes und unserer Arbeit.

Die Bewohner sind inzwischen überwiegend seit mehr als drei Monaten in Deutschland und dürfen eine Arbeit suchen. So haben wir begonnen, sie auf dem Weg in einen Beruf oder eine Ausbildung zu unterstützen. Für Ausbildungs- oder Arbeitsangebote sind wir dankbar. Wir wollen mithelfen, dass Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisse beidseits erfolgreich und zufriedenstellend verlaufen. Einige wenige Bewohner sind auch schon als Flüchtlinge anerkannt und könnten die Unterkunft in eine eigene Wohnung verlassen. Hierfür bildet sich gerade eine Gruppe, die bei der Wohnungssuche mithilft und unterstützt. Lassen Sie uns wissen, wenn Sie von einer bezahlbaren Wohnung in Wiesloch und Umgebung erfahren.

Vor wenigen Tagen hat der Rhein-Neckar-Kreis angekündigt, dass er ab August weitere Flüchtlinge in einer Notunterkunft in Wiesloch unterbringen wird. Das Netzwerk Asyl nimmt die Herausforderung an und wird Hilfe organisieren. Nicht zuletzt daher freut sich das Netzwerk weiterhin über jede Spende und über jedes Zeitgeschenk im Rahmen der Aktivitäten der Arbeitskreise. Wenn Sie mitmachen wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Herzliche Grüße aus dem Koordinationskreis des Netzwerks Asyl,  
Monika Gessat und Annegret Sonnenberg

**Kontakt: Monika Gessat, Telefon: 0172 743358**

**Email: [asyl@buergerstiftung-wiesloch.de](mailto:asyl@buergerstiftung-wiesloch.de)**



### **EINLADUNG ZUM BEWEGUNGSTAG WIWA - FAMILIE**



Das Netzwerk beteiligt sich am Bewegungstag WiWa - Familie **am 20. September 2015** im Parkstadion Wiesloch mit Angeboten, die von Ehrenamtlichen und Asylbewerbern gemeinsam gestaltet werden. Im Rahmen dieses Festes findet auch die Übergabe eines Spielpaketes des Bundesfamilienministeriums statt, mit dem das gemeinsame Spielen von Flüchtlingskindern mit einheimischen Kindern gefördert werden soll.

Wir würden uns freuen, Sie dort zu begrüßen und laden Sie sehr herzlich zu dem Fest ein.

### **KICKERTURNIER DES CAFÉ MOKKA**

für Flüchtlinge, Besucher des JUZ und alle Freunde des Spanplattensports

WANN:	MONTAG, 7.9.2015, AB 19 UHR
WO:	CAFE MOKKA IM JUZ WIESLOCH, HAUPSTR. 146
STARTGEBÜHR:	1 EUR JE TEILNEHMER
ANMELDUNG:	IMMER MONTAGS 19-22 UHR IM CAFE MOKKA
PREISE:	DIE ERSTEN DREI TEAMS ERHALTEN EINTRITTSKARTEN FÜR EIN HEIMSPIEL DES SV SANDHAUSEN (2.BUNDESLIGA)

Besuchen Sie uns auf der Homepage, um sich über unsere Aktivitäten fortlaufend zu informieren:

<https://netzwerkasylwiesloch.wordpress.com/>

